

Berufsprüfung (BP)

Tätigkeiten

Kontrolleurinnen und Kontrolleure für Gas- und Trinkwasserinstallationen stellen in Gebäuden eine einwandfreie Trinkwasserqualität und eine zuverlässige Gasversorgung nach den gesetzlichen Richtlinien sicher.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Beratung und Bewilligung

- Kundschaft zu technischen Fragen beraten
- Bewilligungsverfahren durchführen

Installation der Anlagen

- in engem Austausch mit weiteren Fachpersonen wie Planerinnen, Architekten, Installateurinnen und Hauseigentümern stehen
- technische Dokumentationen erstellen
- Sicherheitsbestimmungen sowie Gesundheits- und Umweltschutz gewährleisten

Kontrollen

- Gebäudetechnikanlagen für Gas und Trinkwasser kontrollieren, um das Einhalten der gesetzlichen Vorgaben zu gewährleisten
- Haustechnikanlagen im Versorgungsgebiet der Netzbetreiberin kontrollieren
- Installationsanzeigen überprüfen und bei Bedarf korrigieren
- nach Abschluss der Kontrollen Daten und Dokumente erfassen und erstellen
- nach Kontrollen von neuen oder sanierten Installationen, falls nötig, schriftlich Verbesserungsmaßnahmen verfügen und nach der Korrektur die Anlagen freigeben

Berufsfeld 9
Gebäudetechnik



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 3.11.2021

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim SVGW erhältlich.

Bildungsangebote

Die 2 spezifischen Module ("Beratung" und "Sicherheitskontrolle Gas- und Trinkwasserinstallationen") werden vom SVGW angeboten.

Die anderen 4 Module sind Bestandteil der Ausbildung "Chefmonteur/in Sanitär" und können in diversen Bildungszentren besucht werden (siehe Berufsprofil "Chefmonteur/in Sanitär").

Dauer

2-3 Jahre, berufsbegleitend

Module

- Wasser 1
- Gas 1
- Fachrechnen 1
- Projektieren 1
- Beratung
- Sicherheitskontrolle Gas- und Trinkwasserinstallationen

Abschluss

"Kontrolleur/in für Gas- und Trinkwasserinstallationen mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundausbildung als Sanitärinstallateur/in EFZ sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung und
- Nachweis über den Abschluss der erforderlichen Module bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- technisches Verständnis
- selbstständige Arbeitsweise
- Interesse an physikalischen Vorgängen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägtes Umweltbewusstsein
- hohes Risikobewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie der Bildungszentren suissetec

Höhere Fachprüfung (HFP)

Sanitärmeister/in, Sanitärplaner/in, Wärmetechnikplaner/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik

Berufsverhältnisse

Kontrolleurinnen und Kontrolleure für Gas- und Trinkwasserinstallationen arbeiten oftmals in Gas- oder Wasserwerken. Sie zeichnen sich durch eine hohe Selbständigkeit aus, da sie oft alleine unterwegs sind und Entscheidungen eigenverantwortlich fällen müssen. In der Gebäudetechnikbranche werden laufend neue Materialien, Systeme und Vorschriften eingeführt. Dies macht eine regelmässige Weiterbildung erforderlich.

Weitere Informationen

SVGW Schweiz. Verein des Gas- und Wasserfaches
Grütlistr. 44
8002 Zürich
Telefon: 044 288 33 33
www.svgw.ch

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)
Auf der Mauer 11
Postfach
8001 Zürich
Telefon: 043 244 73 00
www.suissetec.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Chefmonteur/in Sanitär BP	9 / 0.440.54.0
Chefmonteur/in Heizung BP	9 / 0.440.55.0
Chefmonteur/in Lüftung BP	9 / 0.440.96.0
Chefmonteur/in Kälte BP	9 / 0.440.75.0